

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1895**

291 (12.12.1895) Abendzeitung 2. Blatt

Abonnement: Im Verlage abgeholt: 50 Pfg. monatlich. Frei in's Haus geliefert Vierteljährlich 1.50 Auswärts durch d. Post bezogen ohne Zustellgebühr 1.50.

Inserate: Die Beilage 20 Pfg. (Sollaminate billiger). die Restamteile 40 Pfg.

Einzelnummer 5 Pf. Doppelnummer 10 Pf.

# Badische Presse.

Auflage 16700. 15 975. 23. März 1895 (Kleine Presse). Garantiert größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter. General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Expedition: Karlstraße Nr. 2. Notationsdruck.

Eigenhum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden u. lokalen Teil Albert Herzog, für den Inseraten-Teil H. Hinderpacher, sämtl. in Karlsruhe.

Nr. 291. 2. Blatt. Post-Zeitungsliste 723. Karlsruhe, Donnerstag den 12. Dezember 1895.

Telephon-Nr. 86. 11. Jahrgang.

### Aus der Residenz.

Karlsruhe, 11. Dez.

**Pr. Siederkrantz-Bankett.** Nach dem zur Feier des 54. Stiftungsfestes am letzten Samstag veranstalteten und in allen Theilen gut verlaufenen Konzerte vereinigten sich die Siederkrantzler mit ihren erprobten Führern im Vereinslokale zu einem Bankett, um — nachdem die mühevollen Tage der Vorbereitung zum Konzerte nun vorüber — sich einigen Stunden fröhlichen Genusses hinzugeben. Es zeigte sich hierbei wieder einmal, daß die Siederkrantzler nicht allein auf dem Gebiete des Männergesanges, sondern auch in veranstalteten geselligen Unterhaltungen Hervorragendes zu leisten verstehen, denn alsbald entwickelte sich jene heitere Bankettstimmung, welche den Sänger nach wohlgeklungenem Gesangsstück so gerne ergreift. Der 1. Vorstand, Herr Wilfer, ergriff zunächst das Wort, um Dank und Anerkennung auszusprechen seinen getreuen Sangesbrüdern für die Hingabe an die Sache des deutschen Liedes und dem musikalischen Leiter des Vereins, Herrn Direktor Scheidt, unter dessen schneidiger und zielbewußter Leitung die treffliche Einstudierung und Wiedergabe der einzelnen, zum Theil sehr schwierigen Konzertnummern gelang. Sein begeistert aufgenommenes Hoch galt dem „Siederkrantz“ und seinem Dirigenten, unter dessen Führung der Verein zu seiner jetzigen Stellung als einer der ersten Gesangsvereine unseres Heimathlandes aufgewachsen ist. Der 2. Vorstand, Herr Rauter milch, begrüßte die anwesenden Gäste und Solisten des Konzerts, den letzteren herzlichsten Dank für ihre freundliche Mitwirkung spendend. Aus den Reihen der Sänger sprach Herr Spikmüller in von reichlichem Sängergeiste durchwehter Rede dem Vorstande wohlverdienten Dank und Anerkennung aus. Eine Anzahl eingelaufener Telegramme, sowie die herzlichsten Begrüßungsworte des persönlich anwesenden Vorstandes des Männergesangsvereins Pforzheim Herrn West verweisen aufs Neue, daß sich der „Siederkrantz“ auch außerhalb der Residenz aufrichtiger Sympathie erfreut. Es ist eine schöne Lust die Pflege des deutschen Liedes und wohl verdienen es die Männer, die sich in selbstloser Hingabe dieser edeln Kunst langjähriger Ausübung der freiwillig übernommenen Sängerpflichten widmen, ausgezeichnet zu werden. Von diesem Gesichtspunkte aus erfolgte auch die Stiftung eines aufrichtigen Zeugnisses der Anerkennung, welches der Gesamtvorstand beschloß. Die Verleihung des Sängerringes erfolgte erstmals anläßlich des diesjährigen Stiftungsfestes. Herr Oberforstsrath Professor Schönbach, Ehrenpräsident des Vereins, hatte es freundlichst übernommen, die Verleihung der Ringe an die zur Auszeichnung Vorgezeichneten vorzunehmen. Die kurze aber formenreiche und bildreiche Ansprache drang wohlthuend zu Herzen und verlebte ihren Endzweck, die bescheidenen Sänger zum feineren Ausgucken bei der Fahne des „Siederkrantz“, die jüngeren Sänger aber zur Nachfeierung anzuspornen, sicher nicht. In schöner Ausführung aus dem Atelier des

Herrn Hofjuwelier Vertsch (Paar's Nachfolger) hervorgegangene Ring wurde an 18 Herren verliehen, nämlich dem Herrn Wilh. Rauter milch, aktiv seit 1854, Herrn Ludw. Dörflinger, aktiv seit 1860, Herrn Max Raich, aktiv seit 1864, Herrn Ludw. Schulz, aktiv seit 1864, Herrn Leop. Wolfmüller, aktiv seit 1864, Herrn Heint. Dohmann, dem Senior der Sängerschaft, welcher 1846 als aktives Mitglied beitrug und die edle Sangeskunst pflichtfest trotz hohen Alters ausübt. Ferner den Herren Dieh, Wilfer, Hartung, Funke, Hed, Weber, Böß, Ruf und Vock, welche sämtlich 20 Jahre und darüber dem Verein als ausübende Mitglieder angehören. Auch die derzeitigen Ehrenmitglieder und früheren langjährigen Sänger, die Herren Dengler, Ludwig und Segauer — alle in früheren Jahren Vorstände des Vereins — wurden mit dem Ring bedacht. Der Ring trägt die Gravirung „Siederkrantz“, sowie die Jahreszahl des Eintritts und der Verleihung. Nach Vollziehung dieses feierlichen Aktes bemächtigten sich die Solisten und Humoristen des Vereins des Abends, von den ersteren erfreuten insbesondere die Soli der Herren Vock und Weber, von den letzteren die humoristischen Darstellungen der Herren Forstner und Elzer. Noch manch' Schönes wäre zu berichten, doch sei in Anbetracht des uns zur Verfügung stehenden Raumes der Gesamteinblick des Ganzen auch dahin festgesetzt: „Es war eine würdige Geburtsstagsfeier des „Siederkrantz“, welchem wir ein weiteres kräftiges Aufblühen und Gedeihen wünschen.“

**\* Praktische Versendung von Weihnachtspaketen.** Die frühzeitige Versendung der Weihnachtspakete kann nicht genug empfohlen werden. Es sei aber auf einen Fall aufmerksam gemacht, der sehr oft eintritt, daß nämlich verschiedene Sachen, die noch als Weihnachtsgeschenke dienen sollen, erst in den letzten Tagen fertig werden. Um nun diese rechtzeitig an Ort und Stelle zu bringen, auf daß sie ihren Zweck erreichen, möge man Folgendes beachten: Man gebe diejenigen Pakete, die man nicht frühzeitig genug verschicken kann — 2 bis 3 Tage vor Weihnachten bieten keine Sicherheit, daß sie am ersten Weihnachtabend in den Händen der Adressaten sind — als Einschreibes- oder Wertpakete auf. Die Kosten, die dadurch entstehen, sind gering. Die billigere Art ist diejenige der als Wertpakete, denn sie beträgt bei einer Werthangabe bis zu 600 M. nur 10 Pf. mehr als ein gewöhnliches Paket. Bei denjenigen Paketen, die unter Einschreiben befördert werden, beträgt die Mehrgelöhne 20 Pf., man hat aber den Vortheil, daß eine einfache Umschnürung genügt, während die Wertpakete verpackt werden müssen. Durch diese Angaben „Einschreiben“ oder „Werth“ sichert man sich eine schnelle Beförderung und bessere Behandlung der Weihnachtspakete, denn diese Pakete werden vor allen anderen, auch denjenigen, die schon älter sind, befördert, und zwar einzeln, von Hand zu Hand, während die anderen summarisch verladen werden, und das so lange als Platz im Wagen ist, oder der Zug hält.

### Offene Stellen.

**Erledigte Stellen für Militärantwörter** (Beute mit Civilverordnungschein). 14. Armeekorps. (Nachdruck verboten.) Brückenwärterstelle an der Rheinschiffbrücke bei Greffern mit einem Jahreslohn von 800 M. Bewerbungen solcher Bewerber, welche nicht über 40 Jahre alt, der Stromschiffahrt kundig und gelernter Schiffbauer, Wagner oder Zimmerleute sein müssen, bis zum 28. d. M. an die Großrheindan-Inspektion Offenburg. Brückenwärter auf 1. Februar 1896 nach Greffern, Rheindan-Inspektion Offenburg. Bewerber soll körperlich gesund und kräftig, sowie gelernter Schiffbauer, Wagner oder Zimmermann und des Schifffahrens kundig sein. Anstellung auf Kündigung. Einkommen 800 M. im Anfang. Postkassener auf 1. Februar 1896 bei Kaiserl. Postamt Rehl. 6 Monate Probezeit. Anstellung zunächst auf 4wöchige Kündigung, später auf Lebenszeit. 200 M. Ration kann durch Gehaltsabzüge gedeckt werden. 800 M. Gehalt und der gesetzliche Wohnungsgeldzuschuß. Gehalt steigend. Postkassener auf 1. Februar 1896 bei Kaiserl. Postamt Pforzheim. 6 Monate Probezeit. Anstellung zunächst auf 4wöchige Kündigung, später auf Lebenszeit. 200 M. Ration kann durch Gehaltsabzüge gedeckt werden. 800 M. Gehalt und der gesetzliche Wohnungsgeldzuschuß.

**Konkurse in Baden.** Eberbach. Nachlaß der ledigen Rosine Neureuther von Zwingenberg. Konkursverwalter Kaufmann Karl Philipp Krauth in Eberbach. Konkursforderungen sind bis zum 31. Dezember 1895 bei dem Gericht anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen 8. Januar 1896.

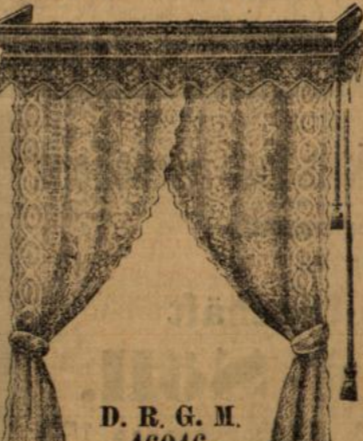
**Familiennachrichten.** Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Cheaufgebote: 9. Dez. Josef Rieger von hier, Schmied hier, mit Helene Janzer von Reibheim. 9. „ Josef Sigg von Konstanz, Anwaltsgehilfe hier, mit Luise Anglimann von hier. 9. „ Urban Ball-Stolz von Wählertal, Schlosser hier, mit Anna Lang von hier. 9. „ Vinzens Gröb von Ruppenheim, Bautechniker hier, mit Magdalena Lehtbach von Ladenburg. 9. „ Richard Erle von Volkertshausen, Steinbruder hier, mit Sophie Gremminger von Weinselden. 9. „ Jakob Sieber von Sigmaringen, Ausläufer hier, mit Katharina Wolf von Geiszellen. Eheschließungen: 10. Dez. Gustav Schmitt von Eubigheim, Maler hier, mit Karolina Wandelmaier von Heildesheim.

**S. M. Fischl,**  
Antiquitäten-Handlung.  
Passende  
**Weihnachts-Geschenke**  
empfehle ich, als:  
Nütze Porzellane, Krystalle,  
Bronzen, alte und moderne  
Oelgemälde, Kupferstiche,  
Gold- und Silberfachen,  
Uhren, Lüster, in Zinn:  
Krüge, Kannen, Platten;  
ferner: Waffen, Möbel und  
Bücher. 17901  
38 u. 40 Kaiserpassage 38 u. 40.

**Honigwein**  
Gustav Siegle in Feuer-  
bach bei Stuttgart,  
guten ächten Honig  
empfehlst 17534.33  
Aneipp-Kur-Anstalt,  
Karlsruhe, Hirschstr. 12.

**Zu Weihnachtsgeschenken**  
empfehle  
zu besonders ermäßigten Preisen:  
Ruß- und eichene  
Schreibtische,  
Schreibbureau,  
Pamenschreibtische,  
Wäcker- u. Spiegel-  
schränke,  
Büchertischen,  
Wäcker- und Noten-  
ständer,  
Schreib- u. Klavier-  
stühle,  
Eis- u. Kaminstühle,  
Säulen u. Paneele,  
Salon- und Auszug-  
tische,  
Waschkommode und  
Toilettes,  
Perthikos,  
Ständige  
**Ausstellung**  
gewickelter und polierter  
**Schlaf- Wohn-,  
Esszimmer-  
und  
Salon-Einrichtungen**  
sowie  
**vollständiger Betten**  
aller Art.  
Anfertigung in eigener  
Schreinerei und Tapezier-  
werkstatt.  
Das Montiren von Stuhlereien geschnadollst bei 17581.10.6  
**R. Dewerth, Kaiserstr. 97.**

**Gänselebern**  
werden fortwährend angeliefert. 15397\*  
Bürgerstraße 17 im 1. Stod.  
**Gänselebern**  
werden fortwährend angeliefert. 14975  
Erbsprinzenstraße 21, 2. Stod.

**Rosenberger's Holzgalerie**  
mit angeschraubter Ingvorrichtung  
  
D. R. G. M.  
46046.  
empfehlst in 23 verschiedenen Mustern  
zu billigstem Preis.  
**A. Rosenberger,**  
Eisenhandlung, Werderplatz.  
Die Ingvorrichtung kann bei schon  
vorhandenen Holz-Galerien von mit  
angebracht werden. 17619\*

**Pianino**  
sehr billig zu verkaufen. 18003.10.4  
Näheres bei H. Herrmann, Stein-  
bach, Nr. Baden.

**Rosinen**  
zur Weinbereitung  
Neue Candia per Zentn. M. 16,  
Corinthen " " 15,  
schwarze Thyra " " 14,  
empfehle in Ia tabelloser Waare  
ab hier 17556\*  
**Fritz Leppert,**  
Karlsruhe, Telephon 302.

**Tischweine,**  
weiße 45, 50, 60, 70, 80 Pfg.,  
rothe 65, 70, 80, 90  
per Flasche oder per Liter im Jah.  
Weissherbst, Markgräfler,  
**Zeller, Affenthaler.**  
6.1 Proben frei ins Haus. 14975  
**C. Jessen,**  
Karlst. 24 und 29a.

3 junge  
große fette  
prima  
**hff. Enten** M. 4 1/2  
gegen  
Nacht.  
E. Degener, Export, Steinmühle.

**Filzhüte, Seidenhüte, Plüschhüte**  
 kauft man am besten und billigsten  
**im Hutbazar Josef Goldfarb,**  
 32 Kriegstraße 32.

Durch besonders günstige Massen-Einkäufe bin ich in der Lage, ganz besondere Vortheile in **Preis** und **Qualitäten** zu bieten; unter **Anderen: Filzhüte für Herren** in den neuesten Formen, elegante Ausstattung, sämtliche Farben steif und weich, unerreicht **das Beste dieser Preislage.**

Jeder Hut **2 M. 50** Jeder Hut.

**Filz- u. Lodenhüte für Knaben,**

elegante, gute Formen, in feiner Garnitur, dauerhaft,

**1 Mark, 1 Mark 20, 1 Mark 50, 1 Mark 80.**

**Aecht englische Hüte 3.50.**

**Regenschirme für Herren und Damen:**

ein Posten **prima Zanella** mit hochfeinen Stöcken **2 M. 50,**  
 ein Posten **prima Halbseide** mit Holzgestell, elegante Stöcke, **4 M.,**  
**Nadelschirme für Herren und Damen von 2 M. 50 an.**

**Winter-Handschuhe für Herren, engl. Krimmer mit Leder, 1.75.**

**Enormes Lager.**

**Streng feste Preise.**

**Cravatten, Hosenträger, Wäsche.**

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet. 18183.2.1

**Josef Goldfarb, Hut-Bazar. Josef Goldfarb.**

**Verein ehem. badischer Leib-Drägoner Karlsruhe.**



Donnerstag den 12. Decbr. 1895, Abends halb 9 Uhr:

**Versammlung** bei Kamerad Ulrich „zur goldenen Krone“, Edeber Douglas- u. Amalienstraße, wozu ehemalige Regimentskameraden freundlichst eingeladen sind.  
 Der Vorstand.

**Süddeutscher Marine-Club Karlsruhe.**

Samstag den 14. Dezember 1895, Abends halb 9 Uhr:

**Zusammenkunft** im Clublokal Gasthaus zum König von Preußen. NB. Ehemalige Angehörige der Kaiserl. Marine sind freundlichst eingeladen.  
 Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.  
 Der Vorstand. 7187

**Badischer Train-Verein.** Samstag den 14. Dezember 1895, Abends halb 9 Uhr:

**Zusammenkunft** im Vereinslokal „König von Preußen“, wozu alle Angehörige des Trains freundlichst eingeladen sind. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.  
 Der Vorstand.

**Freie Turnvereinigung.** Turnabende: Montag u. Donnerstag von 8 bis 10 Uhr in der Turnhalle der Oberrealschule, Waldhornstraße 9. Gäste willkommen. 4025\*

**C. Hossfeld,** Tapezier und Decorateur, 69 Waldstrasse 69, empfiehlt sich in **Decorationsarbeiten**, sowie im Umarbeiten und **Modernisiren** alter **Volkstermöbel.** 17240\*  
 Billige Berechnung a. Karlsruhe.

**Kräuter-Dampfbad.** Begründet 1880. Heilung gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung, Nervenleiden, Kopfschmerz, Hautausschlag, Ohrenleiden, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, Zahnschmerzen, Erkältungen. Achtungsvoll 12481\*  
**B. Wenz,** 53 Ecke der Werders u. Martinsstr. 53

**Klavierlampen** und **Klavierstühle** empfiehlt. 18138.9.3  
**L. Hack,** Pianohandlung, Rüppurrerstraße 2, 2 Treppen.

**Empfehlung.** Empfehle mich zur Annahme von **Wäsche** jeder Art, spec. **Vorhängen** zum Waschen, Glanz- und Feinbügeln. Familienwäsche möglichst billig. Achtungsvoll  
**Frau Gimplinger,** Kreuzstraße 8. 15570\*  
**Reh- u. Hasenfelle** werden stets angekauft und die höchsten Preise bezahlt. 18193.8.2  
**Em. Salomon,** Häute- und Fellhandlung, Steinstraße 11.

Magazin für Haushalt-Einrichtungen



Kaiserstrasse 120

**Villinger, Kirner & Co.**

empfehlen:

- Tafel-Servise** in größter Auswahl für 6 und 12 Personen.
- Kaffee-Servise** zu extra billigen Preisen.
- Wasch-Servise** in 50 verschiedenen Dessins.
- Complete Waschtische** mit Kinderseifen.
- Christofle-Bestecke** zu Fabrikpreisen. 18206.2.2

Als schönes u. praktisches Geschenk für Jedermann empfiehlt das

**Handschuh-Geschäft Wilhelm Söll,** Friedrichsplatz 4 und Kaiserstrasse 157, **Handschuhe jeder Art,**

sowie sämtliche Neuheiten, in guten Qualitäten und zu den verschiedensten Preisen.

Ferner:

**Cravatten**

in den neuesten Formen und Stoffen. 18085.9.2

**Grösster Umsatz! Bescheidener Nutzen! Kein Laden.**  
**Pianos** bester Qualität, von M. 420 bis 1000 stets vorräthig in der 18136.4.2  
**Pianofortehandlung L. Hack,** Rüppurrerstrasse 2 (Grüner Hof).  
 Ohne Concurrenz.

**Weihnachts-Geschenke.**

Wegen Aufgabe der Fabrikation folgender Artikel, verkaufen wir **bis Weihnachten (auch an Sonntagen)** zu **sehr billigen Preisen** in grosser Auswahl an Jedermann

Schreibzeuge, Briefbeschwerer, versch. Bureauartikel, Zeitungshalter, Aschenschaalen, Tischglocken, Servirbretter, Leuchter, Etageren, Salontischchen, Frucht- und Visitenkartenschalen, Photographierahmen, Benzinkerzen, Nachtlampen, Kleiderrechen, Treppenleitern u. s. w.

**Eisenwerke Gaggenau** Actien-Gesellschaft 18154.13.5 in **Gaggenau.**

**Heinrich Paar,**

Hofjuwelier, **KARLSRUHE,** Kaiserstrasse 78, am Marktplatz, empfiehlt als 18105.5.2

**Weihnachts-Geschenke**

sein grosses Lager in **Juwelen, Gold- und Silberwaaren.** Neuanfertigungen werden raschestens ausgeführt.

Für billige und praktische

# Weihnachts-Geschenke

empfehle aus der Abtheilung von

## Damen-Confection:

Jaquettes in schwarz	von 5 Mk. bis 25 Mk.
Jaquettes in farbig	7 " " 27 "
Backfischmäntel	6 " " 18 "
Regenmäntel für Frauen	9 " " 30 "
Abendräder in verschiedenen Farben	7 " " 18 "
Morgenkleider aus Velour	5 " an.
Morgenkleider aus reinwollenem Flanell, gefüttert, von 10 Mk. an.	
Matinées, waschacht, von 3 Mk. an.	
Blousen, waschacht, von 90 Pfg. an.	
Ball-Blousen, aparte Dessins, von 6 Mk. an.	
Hausschürzen in großer Auswahl, von 50 Pfg. an.	
Damen-Beinkleider, Bettjacken, Hemden etc. zu äußerst billigen Preisen.	
Küchenkleider für Mädchen, bestehend aus Rock und Blouse, von Mk. 4.50 an.	
Unterröcke aus allen möglichen baumwollenen Stoffen, von 1 Mk. an.	
Unterröcke, ganz gefüttert, aus Damentuch, von 2 bis 12 Mk.	
Seidene Unterröcke, ganz gefüttert, von 9 bis 25 Mk.	

Besonders aufmerksam mache ich auf circa 500 Kleiderstoff-Reste, ausreichend für vollständige Kleider, den Rest zu Mk. 1.70, 2.—, 3.—, 4.— u. c.

# S. Krämer,

209 Kaiserstraße 209, vis-à-vis dem Friedrichsbad.

18011.3.2

## Bügelwäsche

Jeder Art Kleider, Blousen, Vorhänge u. s. w. wird prompt und billig besorgt, auf Wunsch auch auf der Weiche gewaschen. Gänge Familienwäsche wird im Preise berücksichtigt. Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstr. 13681\*

**Damen, die alte** Wollachen umarbeiten lassen, bietet reichste Musterauswahl in Stoffen aller Art, erprobt solide Qualitäten zu konkurrenzl. Preisen. Franz Riemann, Gotha. Annahmestelle L. Federlechner, Bähringerstr. 74

## Generalagent geüht.

Von einer angesehenen, in jeder Beziehung konkurrenzfähigen Unfall- (auch Haftpflicht) und Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft wird unter sehr günstigen Bedingungen, event. mit garantirtem Einkommen ein durchaus

## tüchtiger Generalagent

welcher gute Beziehungen zu den industriellen und besseren Gesellschaftskreisen hat und gewillt ist, sich persönlich der Organisation wie Acquisition zu widmen, für einen größeren Bezirk gesucht.

Gef. Offerten mit Referenzen anfrage unter K. 62859 b an Haasenstein & Vogler, H. G. Karlsruhe erbeten. 17993.4.3

## 4-6 Mk. täglich

Können gewandte Personen mühelos verdienen. Offerten aus allen Theilen Badens nimmt unter Ciffre A. Z. 17177 die Exped. der „Bad. Presse“ entgegen. 10.6

## Conditorei

zu verkaufen oder zu verpachten.

Im Mittelpunkt der Stadt ist eine gutgehende Conditorei und Café mit vollständiger feiner Einrichtung wegen vollständiger Geschäftsaufgabe auf 23. Januar 1896 zu vermiechen oder zu verkaufen.

Offerten bittet man unt. E. H. 16724 in der Expedition der „Bad. Presse“ niederzulegen.

## Gänselebern

werden fortwährend angekauft Kreuzstraße 10, eine Stiege hoch bei der kleinen Kirche. 16914\*

## Neuheiten in Gold- und Silberwaaren

zu passenden Weihnachtsgeschenken. 17509.8.5

Altes Gold und Silber wird an Zahlung genommen.

**H. Reudter, Juwelier, Karlsruhe, Waldstrasse 53, am Ludwigsplatz,**

empfiehlt sein grosses Lager in Gold- und Silberwaaren zu passenden Weihnachtsgeschenken vom feinsten bis zum billigsten Genre zu bekanntesten u. billigen Preisen.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

**Bekannt billigste Preise.**

## Möbel-Verkauf.

Zirkel 3, Ecke der Waldhornstrasse

Als passende Weihnachts-Geschenke

empfehle ich in sehr grosser Auswahl und in bester Ausführung: Buffets, Verticos, Anzehtische, Servirtische, Bauernische, Rauchtische, Arbeitstische, Schreibtische, Divans, Ottomane und verschiedene Fauteuils, Paneele, Staffeleien, Hausapotheken, Spiegelschränke, Trumaux, Bücherschränke, Säulen-Tabourets, Vorplatzmöbel nach neuester Art, viele verschiedene Sorten Stühle und Spiegel etc. etc.

Grosse Preisermässigung von heute ab bis zu Weihnachten.

Lazarus Bär Wwe.

Zirkel 3, Ecke der Waldhornstrasse

Complete Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen

sind stets vorrätig und werden solche sowie jedes einzelne Stück von heute ab zu staunend billigen Preisen unter Garantie abgegeben. 17583.8.6

## Hanscouverts

mit Firma in diversen Farben und Qualitäten billigst zu beziehen durch die Buchdruckerei d. „Bad. Presse“.

Heirat 185 reiche Parthien sende zur Auswahl. Offert. n. Journal Berlin-Charlottenburg 2. 1772

## Ankauf getragener Kleider.

Ich gebrauche für den Export eine große Parthie getragener Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten u. c. und zahle für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. 16481\*

A. Gottschalk, Kronenstrasse 46, 2. Stod. Größter Export in dieser Branche am hiesigen Plage.

**Patent-H-Stollen**

Stets scharf!

Kronentritt unmöglich. Das einzig Praktische für glatte Fahrbahnen. Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.

**Leonhardt & Co.** Berlin, Schiffbauerdamm 3

18947.20.11

## Prima Auster, See-Muscheln und Burgunder Schnecken

empfehle 17558.6.5 **Wilh. Lurck,** zum Rodensteiner.

## Christbaumconfect

Kistel ca. 440 kleine oder 220 große Stück 2.50 Mk. Nachnahme, bei 5 Kisteln franco. Paul Benedix, Dresden N. 12

## !! Westphälische !!

La Cervelat u. Plockwürst à Pfd. M. 1.10  
„ Mettwurst à Pfd. M. 0.80  
„ Leber- u. Rothwürst à Pfd. M. 0.70  
prima Speck, fett u. mager, geräuchert à Pfd. M. —.65, prima Schinken, 12-15 Pfd. schwer à Pfd. M. 0.90  
verendet gegen Nachnahme 17771\*  
Aug. Kleine in Blotho i. Westf.  
Preiscurante stehen zu Diensten.

10478.12.8

Prima Hinterschinken à Pfd. 80 Pfg.  
„ Hinterschinken - 80 „  
„ Vorderschinken - 55 „  
Versendet in Postkisten gegen Nachnahme  
**LOUIS FISCHER, Kanalarbeiter**  
Frankfurt über Main, Weststrasse 10

**Junge fette Gänse** versend. fr. geg. Nachn. à Pfd. 48 Pfg., Enten 60 Pfg., die Mastkraft **C. Dietz, Skoeren.** 18290.2.2

## Abbruch.

Im ehemaligen Griesbach'schen Anwesen (Marktplatz) sind täglich unterhaltene Ziegel, Mauersteine, Backsteine, Fenster, Thüren, Zimmerböden, Stiegentreppen, Kanäle, ein noch neues Schieferdach und verschiedene Bauteile billig zu verkaufen. 17082\* Näheres Abbruchstelle.

## Pianino

ganz neu, rußbaltig matt und blank, kreuzförmig, ganzer Eisengerahmen, 7 Octaven, ist zu außerordentlich billigen Preise von **M. 420** unterjähr. Garantie zu verl. **Ruppertsstraße 2, 2 Treppen.** 18137.10.3  
Fabrikpreis M. 480.

## Für Schuhmacher.

Zwei ganz wenig gebrauchte **Clasfif-Nähmaschinen** werden billigst auch auf Theilzahlung unter Garantie abgegeben. 18345.5.2  
**Sebelstraße 13** im Laden.

## Vorarbeiter gesucht.

Ein tüchtiger Mechaniker, mit maschinellen Einrichtungen gänzlich vertraut, wird von einer mech. Werkstätte auf dauernde Arbeit sofort gesucht. Schriftliche Anmeldungen mit Angabe von Lohnanspruch und Eintritt sub Ciffre **K. 4369 Q.** an Haasenstein & Vogler, Basel (Schweiz). 17997.2.2

## Metzgerlehrling-Gesuch.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Metzgerei u. Quasterei gründlich zu erlernen, kann sofort oder später eintreten. S. Lutz, Degenstraße, Ecke der Durlacher Allee.

# Wilh. Boländer,

Kaiserstrasse 121,

Manufaktur- und Modewaren, Eisenstoffe, Samme, Seiden, Weißwaren, Tuch- und Buchbindungs- und Mantelstoffe.

## Kleiderstoffe.

Gelegentlich für den

## Weihnachtsbedarf.

Durch geschäftlich bewährteste Einkäufe mit einigen der größten hiesigen Geschäftsmänner, welche, und die dadurch niedrigen großen Anschaffungskosten mit den feinsten Stoffen, bin ich in der Lage, meine werthen Kunden durch vorzüglichen Preis, gute Qualitäten und billige Preise bieten zu können.

### Doppeltbreite Tuch-Warps,

schwere Winterstoffe für praktische Kleider in farbigen, gestreiften und gemispelten Stoffen, zu 60, 45 und 35 Pfd. das Meter.

### Doppeltbreite, Feinwollene Beige,

sehr sehr gut tragender Stoff in grau und beige-farben zu 85 Pfd. das Meter.

### Doppeltbreite, Feinwollene Oberwolle,

nur feingewebte, solche Qualitäten in allen modernen Farben vorräthig, zu 80, 1.40, 1.25, 1.10, — 95, — 85, — 75 und — 70 das Meter.

In diesem beliebigen Schritt habe ich stets ganz besonders großes Lager und bitte, meine Kunden in der Lage zu sein.

### Schwarze Stoffe für Trauer und Mode

in unendlich großer Auswahl und allen Preislagen.

Neuheiten für Gesellschafts- u. Straßentücher, Kostüme-Samme, (schonlich) farbige und hirt. bier. Samme.

Schwarze und farbige Seidenstoffe.

Begrenzt und Zylinder = Sammelstoffe, Astrachans, Krinoline, Buchstoffe für Herren- und Frauen-Anzüge.

Portieren, Boden-Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Schlafdecken.

Die zahlreich vorhandenen **RESTE**

werden hier zur Gänze des bisherigen Preises abgegeben.

17964,3,3

## Strassenbahn-Lokomotivführerstelle

ist bei der unterzeichneten Stelle zu besetzen. Einem jüngeren, beim Militär gedienten, umsichtigen Maschinenführer ist Gelegenheit zur Ausbildung für diese Stelle gegeben. Es wollen sich nur bestempfohlene Leute melden. 18350.2.5

Karlsruher Strassenbahn-Gesellschaft.

**4 Jahreszeiten.**

**Gute Küche. Reine Weine.**  
Vorzügl. Freiherrl. v. Seldeneck'sches Exportbier.

**Mittagstisch**  
zu 80 Pfennig, Mark 1.20, Mark 1.50 und höher.

Im Abonnement:  
70 Pfennig, Mark 1.— und Mark 1.30.

**Geräumiger Saal** zur Abhaltung von Hochzeiten, Ballen u. s. w.

**Joh. Kuttruff.**

15971

## Emil Bürkel,

Karlsruhe, Waldstraße 48,  
empfiehlt in solider reeller Waare zu billigen, festen Preisen:

**Leinen jeder Art,**  
einfach und doppeltbreit,  
für Bett- und Leibwäsche,  
**Tischtücher, Servietten,**  
**Handtücher, Badetücher,**  
**Küchenwäsche,**  
Halbleinen u. Baumwolltücher  
für Betttücher u. c.,  
**Ettlinger und Glässer**  
**Shirting, Chiffon,**  
**Cretonne, Madapolam,**  
**Piqués und Damaste,**  
**Satin, Flock-Piqués u.**  
**Taschentücher.**

**Herren-Einsätze, Herren-Unterjacken, Unterhosen, Normalhemden, Baumwollflanelle, Bettdecken, Tischdecken, Vorhangstoffe, Bettbarchent, Federleinen, Flaumbrell, Matrazendrell, Plumeaubezüge, weiß u. bunt, Bett-Teppiche,**  
in Wolle, Halbwolle und Baumwolle, 17135.10.7

**Federn und Flaum, Hochhaar, Wolle.**

**Anfertigung von Betten.**  
Lieferung ganzer Aussteuer.

**Wilh. Devin,**  
Hof-Uhrmacher,  
124 b Kaiserstrasse 124 b.  
Reichhaltigste Auswahl  
in 17895.4.3

**Taschenuhren, Tafel- und Wand-Uhren.**

Billigste Preise. — Reelle Bedienung.

**Kochherde**  
vorzügliches Fabrikat,  
empfiehlt zu billigen Preisen

**J. Bähr,**  
51 Waldstraße 51.

Alttestes und weitaus grösstes Pianolager am hiesigen Platze.

**Ludwig Schweisgut,**  
Grossh. Hoflieferant,  
Hoflieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden,  
**Pianoforte-Magazin,**  
KARLSRUHE, 31 Herrenstrasse 31,  
empfiehlt sein auf's Reichste ausgestattete Lager in 15993.18.13

**Flügel, Pianinos, Harmoniums.**  
Auswahl unter ca. 100 Instrumenten.  
Umtausch gespielter Klaviere.

Alleiniger und direkter Vertreter für Karlsruhe und Umgebung von  
Bechstein, Blüthner, Rud. Ibach Sohn, F. Kaim & Sohn, Steingraber, Steinweg Nachf., Steinway & Sons, Thürmer, Uebel & Lechleiter u. A.

Mehrjährige thatsächlich auch reelle Garantie.  
Conlaute Bedingungen. Billigste Preise.  
Pianinos guter Qualität schon von Mk. 450.— an.

Ich empfehle einen  
Posten zurückgesetzte  
**Kleiderstoffe**  
weit unter dem Selbstkostenpreis. 17200

**Adolph Willstätter,**  
Kaiserstraße 70.

Billigste Bezugsquelle für  
**Teppiche**  
feinere Teppiche, Prachtexemplare  
à 5, 6, 8, 10 bis 100 Mark.  
Prachtatlas gratis.

**Sophyalüsch-Neste**  
in glatt, gepreßt u. gewebten Qualitäten auch echt Preis- und Moquet  
enthaltend 6-23 Mtr. spottbillig!  
45.17 Muster franco. 13712

**Emil Lefèvre,**  
Teppich-Fabrik  
Berlin S., Oranienstrasse 158.

**Ankauf getragener Kleider.**  
Ich gebrauche für den Export eine große Partie getragener Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten u. c. und zahle für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. 18617

**Frau Elise Levi,**  
Marktgrabenstraße 21, parterre

**Blechfannen**  
für Del, Lack u. dergl. von 1-75 kg Inhalt sowie dazu passende Weidenkörbe und Blechbalagen jeder Art sind stets auf Lager in der Blechwarenfabrik S. Juch, Karlsruhe. 11791